

chromatographie rein dargestellt werden konnte und sich als ein Gemisch aus (wenig) N^d-Hydroxy-N, N-Dimethylharnstoff und (hauptsächlich) dem Connatin (N^d-Hydroxy-N^w, N^w-dimethylcitrullin) erwies. Das Lyophyllin (N, N-Dimethylmethylazoxycarboxamid) wurde als dritter Stoff aus der lipophilen Phase des Rohextraktes gewonnen.

Man kennt bereits andere Azoxyverbindungen als stark mutagen wirkende Naturstoffe. Da auch N-Hydroxyharnstoffe in den DNS-Stoffwechsel eingreifen können, kann man eine solche Wirkung auch von dem Connatin vermuten. Die von den Autoren ausgesprochene Warnung erscheint also begründet, insbesondere wenn man berücksichtigt, daß 1 kg Frischpilze ca 400 mg Lyophyllin und 2 g Connatin enthalten, die beim Kochen unzerstört erhalten bleiben.

(1) B. FUGMANN, W. STEGLICH: Angew. Chemie 96: 71-72, 1984

Doz. Dr. sc. med. J. LANGNER
Physiolog.-Chem. Institut
Martin-Luther-Universität
4020 Halle/Saale, Hollystraße 1

Aus den Bezirken

Zum Tätigkeitsbericht für das Jahr 1981

Das Pilzjahr 1981 war überdurchschnittlich gut. Begünstigt durch das warme Wetter traten bereits am 10. 4. die ersten Frühjahrspilze auf, die jedoch durch den bald folgenden Frosteinbruch ihr Wachstum einstellten. In der 1. Junihälfte war wegen der hochsommerlichen Hitze kein Pilzaufkommen, wogegen besonders der Herbst eine sehr gute Pilzernte brachte, die für die einzelnen Beauftragten eine kaum zumutbare Belastung darstellte. Einzelne Beratungsstellen wurden an verschiedenen Wochenenden von 60-100 Ratsuchenden in Anspruch genommen.

Das Interesse der Bevölkerung an Pilzberatungen war bedeutend. Nicht nur fast in allen Bezirksstellen sondern auch in Kreisstädten wurden Pilzleherschauen mit großem Interesse besichtigt.

Infolge der guten Pilzaufklärung sind die Pilzvergiftungen um 50 % gesunken. Ganz bedeutend geringer waren die Erkrankungen nach dem Genuß des Pantherpilzes. Im Jahre 1980 wurden 102 Geschehen mit 260 Erkrankten, 1981 33 Geschehen mit 90 Erkrankungen gemeldet. In Prozenten ausgedrückt waren es 1980 60 % aller Pilzvergiftungen und 1981 nur 8 %. Von den 10 nach Genuß von Knollenblätterpilzen erkrankten Personen (5 Geschehen) konnten 8 gerettet werden; bedauerlicherweise starben 2 Personen.

M. HERRMANN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Herrmann Mila

Artikel/Article: [Aus den Bezirken 21](#)